

Beteiligungskonzeption

1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen

Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Stadt Oberhausen

Überarbeitung der Beurteilungsgrundlage für die innerstädtische Einzelhandelsentwicklung;
Festlegung der zentralen Versorgungsbereiche in der Stadt Oberhausen; Rahmenbedingungen für die Beurteilung von Einzelhandelsansiedlungen

2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind

Bundes- und landesweite gesetzliche Regelungen und Erlasse, z.B. LEP, Regionalplan, Einzelhandelserlass

3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberhausen;

4. Prozessplanung

Für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts hat bereits eine intensive Bürgerbeteiligung stattgefunden. Die Fortschreibung ist zu aktualisieren. In Abhängigkeit vom Umfang der Aktualisierung sind ggf. Wiederholungen der Beteiligung erforderlich.

5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)

im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen

Begleitung durch Stadtteilbüros

zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

Derzeit keine Ressourcen bereitgestellt.

6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)

Pressemitteilung Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung Flyer Plakate

Einwurfsendungen Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin Sonstiges: Information der Gremien mittels öffentlicher Beratungsunterlagen

7. Dokumentation

Protokoll

8. Ergebnisreflexion und –transfer

Anregungen und Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess werden hinsichtlich ihrer Relevanz für die Fortschreibung geprüft. Soweit berechnigte Anregungen abgegeben werden, wird deren Aufnahme in die weitere Planung geprüft.